

Deutsches Historisches
Institut in Rom

53/39
Viale delle Belle Arti
Roma (101) ~~Via del Vucchesi 26~~

Palazzo Lazzaroni
Tel. 65-885

9.II.1939

Herrn
Dr. F. B o c k
Lieber Herr Büttner!

In Beantwortung Ihres Schreibens vom 6.II. teile ich Ihnen
kurz Folgendes mit:.

- 6/II
17/II I.
1. Die Daten meiner Reise nach Berlin sind die nachstehenden:
Abfahrt aus Rom 4. Jan. 7.10 abends; 5. Jan. Meran; 6 - 8 München;
8. abends Ankunft in Berlin; 9. - 10 Berlin; 11. Abfahrt von
Berlin; 12. - 15. zu Hause; 16. Berlin, gegen 10 Uhr abends Ab-
fahrt nach München; 17. Archivarbeit in München, abends Ab-
fahrt nach Innsbruck; 18. Archivarbeit in Innsbruck; 19. Ab-
fahrt nach Rom, Ankunft in Rom gegen 11 Uhr abends.
 2. Die 1500 Mark an die Druckerei können, wie im vorigen Jahre,
schon jetzt abgeschickt werden. Das Honorar verteilen wir
Ende März.
 3. Die Abrechnung ist noch nicht fertig; ich hoffe aber im Lau-
fe der nächsten Woche dazu zu kommen.
 4. Da ich noch keine besondere Überweisung für den Umzug erhalten
habe, bin ich natürlich für jeden Betrag dankbar, auch
für die Bibliothek hätte ich gern noch etwas.
 5. Beschleunigt muß Geld für Dr. Lang kommen, denn er hat noch
nichts erhalten, auch nichts aus Österreich, und der Vorschuß-
fonds des alten Instituts ist erschöpft. Es muß beim Mini-
sterium, das ihn vom 1. Januar ab zahlen muß, ein beschleunig-
ter Antrag gestellt werden. Das Beste ist, Sie rufen Dr.
Becker vom Finanzministerium an und prüfen mit ihm den
schnellsten Modus.

Mit den herzlichsten Grüßen und
Heil Hitler!

H. Fr. Bock.